



1



2



3



4



5



6

Ordinationszeiten

Bitte beachten Sie meine aktuellen Ordinationszeiten!

<i>Mo</i>	12 - 16 Uhr
<i>Di</i>	9 - 14 Uhr
<i>Mi & Fr</i>	9 - 12 Uhr
<i>Do</i>	13 - 17 Uhr



7

Leistungen



8

Leistungen

- ♥ Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- ♥ Stillberatung
- ♥ Ernährungsberatung
- ♥ Impfungen und Impfberatung



9

Leistungen

- ♥ Kinder-Sicherheits-Tipps
- ♥ Vorsorgeuntersuchungen für Schulkinder & Jugendliche
- ♥ Jugendsprechstunden
- ♥ Allergietests



10

Leistungen

- ♥ Ultraschall
- ♥ EKG für Kinder
- ♥ Lungenfunktion
- ♥ Blut- und Harnuntersuchung



11

Leistungen

- ♥ Neurodermitis
- ♥ Asthma
- ♥ Bettnässen
- ♥ Entwicklung des Körpers



12



13



14



15



16



17



18

Stillpositionen

Sie können im Sitzen, Liegen und Stehen stillen.

Wichtig ist, dass die Position für beide bequem ist.



19

Das Abdrücken der Milch

Das Abdrücken oder Abpumpen der Milch kann bei unregelmäßigem Stillen nötig sein.

Dadurch wird die Milchbildung weiter angeregt.



20

Die Milchpumpe

♥ Milchpumpen funktionieren durch Sog, der durch ein Vakuum erzeugt wird.

♥ Achten Sie darauf, dass die Brustwarzen nicht wund und gereizt werden.



21

Die Milchpumpe

♥ Milchpumpen sollen nur nach Empfehlung durch den Arzt oder die Hebamme verwendet werden.



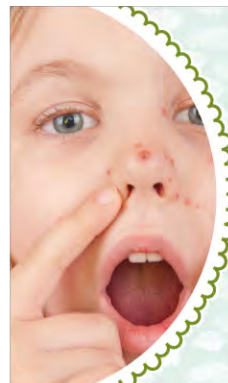
22

Ernährungsberatung

Ab dem 1. Lebensjahr kann Ihr Kind in die Familienkost einbezogen werden.



23



Windpocken

Ihr Kind bekommt am ganzen Körper Bläschen, die sehr heftig jucken.

Es sollte sich allerdings nicht aufkratzen, da sonst Narben bleiben.

24



Mumps

Diese Viruserkrankung ist sehr schmerzhaft.

Die Ohrspeicheldrüse schwillt an und man bekommt ganz dicke Backen.

Fieber, Abgeschlagenheit und Appetitlosigkeit können auftreten.

25



Mumps

Bei dieser Krankheit kann es zu Komplikationen kommen, wie z.B.: Hodenentzündung mit bleibender Unfruchtbarkeit oder Gehirnentzündung mit bleibenden Intelligenzdefekten.

26



Mumps

Eine vorbeugende Impfung schützt davor und wird daher ärztlich empfohlen.

27



Leistungen

28

Masern

Erkennt man an den roten Flecken, die sich auf dem ganzen Körper ausbreiten. Es kommt zu Fieber, geröteten Augen und zu einem grobfleckigen Ausschlag.



29

Röteln

Bei dieser Viruserkrankung treten hellrote Flecken im Gesicht und dann am ganzen Körper auf.

Außerdem kommen oft Fieber und schmerzhaftes Lymphknotenschwellungen dazu.



30

Röteln

Röteln kann für Schwangere sehr gefährlich sein!

Vorbeugend wird gegen Röteln zusammen mit Mumps und Masern geimpft.



31

Mandelentzündung

Eine Mandelentzündung kann in jedem Lebensalter auftreten, bevorzugt aber bei Kindern und Jugendlichen.



32

Zahnung

Die ersten Zähne sind normalerweise die Schneidezähne im Unterkiefer.

Sie kommen zwischen dem 4. und dem 10. Lebensmonat.



33

Zahnung

Bei Beginn der Zahnung wird das Kind meistens unruhig, es isst weniger, kaut auf allem herum und sabbert häufig.



34

Hörstörungen

Hörstörungen können die Entwicklung Ihres Kindes verlangsamen!

Bleibt eine Hörminderung monate- oder gar jahrelang unentdeckt, leidet die gesamte Entwicklung des Kindes, vor allem aber das Sprechlernen.



35

Bettnässen

Nächtliches Einnässen ist bis zum 5. Lebensjahr normal und bedarf keiner weiteren Abklärung und Behandlung.

Für das Bettnässen können verschiedene Ursachen ausschlaggebend sein.



36

Neurodermitis

Meist zeigen sich erste Anzeichen bereits im Säuglingsalter.

Die Haut des Säuglings ist gerötet und es treten kleine, stark juckende Bläschen auf.



37

Neurodermitis

Das Aufkratzen dieser Bläschen führt zu entzündlich-nässenden Hauterscheinungen.

Dabei sind vor allem die Kopfhaut und die Wangen betroffen.



38

Neurodermitis

Wenn Sie bei Ihrem Kind Anzeichen für Neurodermitis entdecken, wenden Sie sich an mich!



39



40

Blinddarmentzündung

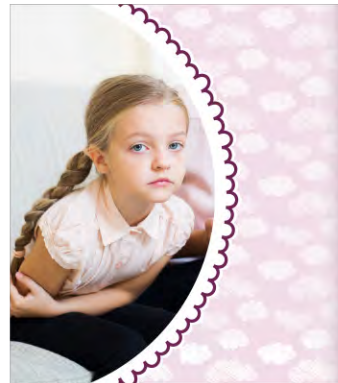
Bei heftigen Bauchschmerzen sollte ein Kind zum Arzt gebracht werden.



41

Blinddarmentzündung

Wird eine akute Blinddarmentzündung verschleppt, droht ein Blinddarmdurchbruch, der lebensbedrohlich verlaufen kann.



42



**SIDS -
plötzlicher Säuglingstod**

SIDS - Sudden Infant Death Syndrome.

Darunter versteht man den plötzlichen und unerwartet eintretenden Tod eines Säuglings oder Kleinkindes.

v-doc

43



SIDS- Vorbeugung

richtige Schlafumgebung:

- ♥ Rückenlage zum Schlafen
- ♥ feste, luftdurchlässige Matratze
- ♥ leichte Bekleidung
- ♥ leichte Decke
- ♥ Umgebungstemperatur 18°C
- ♥ dünner Kopfpolster

v-doc

44



Zecken

Zecken geben oft Viren oder Bakterien ab, die zu Gehirnentzündung mit eventuell bleibenden Nervenschäden führen können.

Der einzige Schutz gegen die FSME ist die Impfung!

v-doc

45



Leistungen

v-doc

46



Jugendprechstunde

Wenn Du einen Arzt für Jugendmedizin suchst, bist Du bei mir an der richtigen Stelle.

Für die Jugendprechstunde kann ich Dir Termine zu besonderen Zeiten anbieten.

v-doc

47



Jugendprechstunde

Das kann ich in der Sprechstunde für Dich tun:

- ♥ Gesundheitsvorsorge
- ♥ Allgemeine Untersuchungen, Impfungen, Reiseberatung, etc.
- ♥ Ernährungsberatung

v-doc

48



v-doc

Jugendsprechstunde

Das kann ich in der Sprechstunde für Dich tun:

- ♥ Suchtberatung (Zigaretten, Alkohol, Internet, etc.)
- ♥ Sexualitätsberatung (Verhütung, Partnerschaft, etc.)

49



v-doc

Jugendsprechstunde

Das kann ich in der Sprechstunde für Dich tun:

- ♥ Frühdiagnostik gynäkologischer Erkrankungen
- ♥ Hormonstörungen bei Heranwachsenden

50



v-doc

Jugendsprechstunde

Sexualberatung:

- ♥ Störungen der Sexualentwicklung
- ♥ Beratung über körperliche Veränderungen in der Pubertät

51



v-doc

Jugendsprechstunde

Empfängnisverhütung:

Die für dich beste Methode der Verhütung finden wir durch ein gemeinsames Gespräch heraus.

Ich berate Dich gerne!

52



v-doc

Jugendsprechstunde

Akne:

Acne vulgaris ist eine Erkrankung, die in der Pubertät zu den häufigsten Hautkrankheiten zählt.

Sie entsteht durch die hormonelle Umstellung in der Pubertät.

53



v-doc

Jugendsprechstunde

Wenn Du dann volljährig wirst, kann ich Dir kompetente „Erwachsenenmediziner“ nennen, die Dich gerne weiter betreuen.

54